

HINWEISE ZUM VERFASSEN EINER HAUSARBEIT

(aus Christoph Knill und Stephan Heichel: Hinweise zur Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten, <http://www.uni-konstanz.de/FuF/Verwiss/knill/downloads/hinweise.doc>)

1. Allgemeines Hinweise

Ziel:

Mit einer Hausarbeit sollen Sie zeigen, dass Sie in der Lage sind, eine **wissenschaftliche Fragestellung selbständig** unter der Verwendung der einschlägigen Literatur zu **bearbeiten**.

Selbständig bedeutet dabei auch, dass sich die Konsultation mit dem Lehrpersonal bei einer regulären Hausarbeit auf die Absprache des Themas sowie des Konzepts und eventuell eine weitere Beratung über die Gliederung beschränkt.

Verbot von Plagiaten:

Selbständig heißt aber vor allem auch, dass **Plagiate** - das Abschreiben oder Übernehmen von Textpassagen anderer Autoren ohne angemessenes Zitieren – **absolut verboten sind**. Plagiate werden als **Betrugsversuch** gewertet, die Arbeit gilt damit als "nicht bestanden". ([Beachten Sie hierzu auch den Beschluss des Prüfungsausschusses vom 03.05.2006 zu Plagiaten/Mehrfacheinreichungen](#))

Sprachliche und inhaltliche Mindestanforderungen:

Es ist empfehlenswert, Ihre Arbeit vor Abgabe (mehrmals) auf **korrekte Rechtschreibung, Grammatik und sprachlichen Ausdruck** zu kontrollieren. Diese Aspekte betreffen **Mindestvoraussetzungen**, die an den Erwerb eines Leistungsnachweises geknüpft sind.

Auch müssen Sie auf hinreichende **sprachliche Präzision, inhaltliche Genauigkeit und die Kohärenz der Argumentation** achten. So müssen sich bspw. Schlussfolgerungen logisch aus dem zuvor Geschriebenen ergeben. Aussagen in einzelnen Passagen oder auch Sätzen bauen (systematisch) aufeinander auf und werden nicht lose aneinandergereiht. Da generell wenig Platz in Seminararbeiten zur Verfügung steht, müssen sie stets streng am Thema (bzw. den Teilaspekten) schreiben. Das Geschriebene sollte unbedingt unter diesen Gesichtspunkten vor der Abgabe redigiert werden. Sie sollten für diese redaktionellen Arbeiten genügend Zeit einplanen.

Abgabetermine:

Es ist außerdem ratsam, die jeweiligen **Abgabefristen** für Hausarbeiten **einzuhalten**. Für jeden Tag, den Sie im Verzug sind, verschlechtert sich die Bewertung der Arbeit automatisch um eine Notenstufe (0,33).

2. Aufbau und Struktur

Umfang:

ca. 12-15 Seiten (Proseminar)

ca. 15-20 Seiten (Hauptseminar)

Diese Vorgaben beziehen sich auf die reinen Textseiten.

Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Bibliographie und (eventuell)

Anhang zählen nicht dazu.

Bedruckung und Nummerierung:

Die einzelnen Blätter werden nur einseitig beschrieben. Die Blätter ab der ersten Textseite werden arabisch nummeriert. Die Blätter davor (Inhaltsverzeichnis) werden römisch nummeriert bzw. kann diese bei einem einseitigen Inhaltsverzeichnis entfallen. Das Deckblatt erhält **keine** Seitenzahl (auch nicht eine Null).

Formatierung: Schriftgröße: 12pt
 Zeilenabstand: 1,5
 Seitenrand: links und rechts 3cm
 Fußnoten: Schriftgröße 10, einfacher Zeilenabstand.

Deckblatt: Hochschule, Fachbereich, Veranstaltung, Dozent , Semester
 Titel der Arbeit
 Datum der Abgabe
 Name, Studienrichtung, Matrikelnummer, Kontaktdaten

Inhaltsverzeichnis:

Das Inhaltsverzeichnis spiegelt den Gedankengang und die Gliederung der Arbeit wider und vermittelt ein erstes Bild vom Aufbau und Verlauf. Es besteht aus den Überschriften im Text, d.h. der endgültigen Gliederung unter Nennung der Seitenzahlen (Nutzen Sie dafür die Möglichkeiten der Textverarbeitungssoftware zum automatischen Erstellen.)

Außerdem kann es bei umfangreicheren Arbeiten nötig sein, ein Tabellen- und Schaubildverzeichnis (wenn sich diese über den Text verteilen) sowie ein Abkürzungsverzeichnis (wenn häufig verwendet) anzulegen. Solche Verzeichnisse folgen der Inhaltsübersicht.

Einleitung:

Fragestellung: **was** ist das Ziel? was soll nicht bearbeitet werden? (Abgrenzung des Themas)

Rechtfertigung: **warum** ist das Thema von Interesse, die Fragestellung relevant? (Verweis auf Literaturlage und Forschungsstand, Forschungsdefizite)

Aufbau / Gliederung: **wie** soll das Ziel erreicht werden?
(Vorgehensweise, Methoden, Schwerpunkte)

Hauptteil:

Die Kapitel und Abschnitte entsprechen der Gliederungs- und Argumentationsstruktur der Arbeit (siehe Inhaltsverzeichnis). Die jeweiligen Kapitel müssen logisch verknüpft sein, es muss ein "**roter Faden**" erkennbar sein. Hierzu sind die Kapitel und Abschnitte durch Übergänge zu verbinden.

Schlussbetrachtung:

Zusammenfassung der Ergebnisse

Erkenntnisgewinn: schlüssige Beantwortung der Forschungsfrage; Kritik an vorliegenden Forschungsergebnissen

Ausblick: Implikationen für Politik und (weitere) Forschung

Literaturverzeichnis:

Verzeichnis der verwendeten Literatur (vollständig und stets mit kompletten Angaben) in alphabetischer Reihenfolge oder u.U. weiter aufgegliedert.

(eventuell) Anhang:

Aufnahme von Tabellen, Schaubildern, Modellen, Berechnungen, Dokumenten etc.

Ziehen Sie beim Erstellen jeder Hausarbeit die **Verwendung von Übersichten, Tabellen und Schaubildern** (Abbildungen, Graphen, Box- und Pfeilvisualisierungen, Organigramme etc.) in Betracht. Diese bieten den Vorteil, wichtige Aussagen bzw. Information gedrängt und übersichtlich zu belegen oder hervorzuheben. Insbesondere Tabellen ermöglichen es, den Text von zu vielen störenden Zahlenangaben zu befreien. Beachten Sie aber stets, dass diese Formen der Veranschaulichung selbsterklärend sein sollen. Obwohl sie im Text auch auf die Übersichten, Tabellen und Schaubilder eingehen müssen, sollte eine (zusätzliche) Erläuterung nicht notwendig sein.

Übersichten, Tabellen und Schaubilder können sowohl im laufenden Text, als auch im Anhang erscheinen (letzteres dann, wenn selbige besonders umfangreich sind, also z.B. über mehrere Seiten reichen). Direkt unterhalb der entsprechende Übersicht, Tabelle oder des Schaubildes muss (in kleiner Schriftgröße) die Angabe der Quelle erfolgen. Haben Sie die Visualisierungsform selbst erstellt, empfiehlt sich:

„Quelle: Eigene Darstellung“ oder „Quelle: Eigene Berechnung nach Daten von ...“

Haben Sie sie bei einem anderen Autor entnommen, dann:

„Quelle: Entnommen aus [vollständige bibliographische Angabe]“ oder auch
„Quelle: Erschienen in [vollständige bibliographische Angabe]“